



AFRIKA: MADAGASKAR

BEST OF MADAGASKAR

- > Dichter Regenwald im Ranomafana Nationalpark
- > Einzigartige Tierbeobachtungen bei Nachtwanderungen
- > Bootstour auf dem Pangalanas-Kanal
- > Spektakuläres Gebirge im Isalo Nationalpark
- > 3 Tage auf der Trauminsel Nosy Be



REISEDETAILS

1. Reisetag: Abreise aus Europa

Heute tauschen wir unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Madagaskar. Deine Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Für die meisten Teilnehmer buchen wir einen bequemen Nachtflug ab Frankfurt über Addis Ababa und landen am Vormittag des nächsten Reisetags in Antananarivo, Madagaskars Hauptstadt. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot.

2. Reisetag: Tonga Soa - Herzlich Willkommen in Madagaskar

Nach der Landung am Flughafen Antananarivo am Vormittag werden wir in Empfang genommen und der Transfer bringt uns zu unserem Hotel. Es bleibt Zeit, Antananarivo auf eigene Faust zu erkunden und sich ein wenig von der Anreise zu erholen.

Unterkunft: Hotel Les 3 Métis in Antananarivo

3. Reisetag: Auf in den Süden - Inlandsflug nach Tuléar

Je nach Abflugzeit unseres Inlandsfluges nach Toliara bringt uns der Transfer vom Hotel zum Flughafen. Dort angekommen erreichen wir nach kurzer Fahrt Ifaty an der Westküste Madagaskars und wir beziehen für die nächsten zwei Nächte unser Hotel an der Küste des Indischen Ozeans. Am Nachmittag unternehmen wir unsere erste kleine Wanderung durch interessante Dornenwaldvegetationen mit eindrucksvollen Baobabbäumen, die wie wild in der Umgebung verstreut wirken.

Flugzeit: ca. 1,5 Std.

Fahrstrecke: ca. 30 km

Wanderung: ca. 1 - 2 Std.

Unterkunft: Le Nautilus in Ifaty | Verpflegung: F

4. Reisetag: Tag zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung, um die Anreisetage hinter sich zu lassen und dann ganz entspannt in unser Madagaskar-Abenteuer zu starten. Wer möchte kann in der Hotelanlage an der Küste relaxen und entspannen. Alternativ gibt es die Möglichkeit zu fakultativen Ausflügen, wie zum Beispiel der Besichtigung eines traditionellen Fischerdorfes. Ein vorgelagertes Korallenriff lädt zum Schnorcheln ein und wer möchte, kann auch eine Bootstour auf dem Indischen Ozean unternehmen.

Unterkunft: Le Nautilus in Ifaty | Verpflegung: F

5. Reisetag: Auf ins Isalo-Gebirge!

Wir verlassen die Küste und fahren in östlicher Richtung ins Landesinnere bis nach Ranohira am Fuße des Isalo Nationalparks. Je nach Ankunft genießen wir nach langer Fahrt noch heute unsere Wanderung im Nationalpark oder halten am nächsten Tag Ausschau nach den Lemuren. Mit etwas Glück können wir diese beim Tanzen beobachten. Wir verbringen hier die kommenden zwei Nächte.

Fahrzeit: ca. 7 Std. | ca. 265 km

Wanderung: ca. 2 Std.

*aufgrund eines Zyklons 2025 sind die Straßenverhältnisse im Süden gravierend schlechter geworden und es ist mit verlängerter Fahrzeit zu rechnen.

Unterkunft: Isalo Ranch in Ranohira | Verpflegung: F

6. Reisetag: Tageswanderung im Isalo Nationalpark

Der Isalo Nationalpark präsentiert sich als eindrucksvolle Gebirgslandschaft, in der durch jahrhundertelange Erosionen fantastische und bizarre Felsen, Höhlen und tiefe Schluchten geformt wurde. Plätschernde Bäche und schöne Oasen runden das herrliche Landschaftsbild ab. Unsere heutige Tageswanderung führt uns durch einzigartige Kalksandsteinformationen in das sogenannte "Tal der Affen". Zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten, darunter natürlich auch Lemuren, haben hier ihr Zuhause. Unterwegs machen wir an einem Canyon mit einem natürlichen Pool eine Pause. Hier können wir uns bei einem kühlen Bad erfrischen und picknicken, bevor wir unsere Wanderung in einzigartiger Umgebung fortsetzen.

Wanderung: ca. 5 - 6 Std. (Kurzvariante möglich)

Unterkunft: Isalo Ranch in Ranohira | Verpflegung: F

7. Reisetag: Kata-Lemuren im Andringitra-Gebirge

Heute setzen wir unsere Fahrt Richtung Nordosten fort. Unser Ziel ist das Andringitra-Gebirge. Wir verlassen die Savannenlandschaft und durchqueren das Land der Bara, deren traditionelle Riten wie Blutsbrüderschaft und Viehdiebstahl noch heute eine wichtige Rolle spielen. Außerdem passieren wir das sogenannte "Tor zum Süden" und die Berge am Horizont werden allmählich größer. Wir erblicken die mächtigen und teilweise abgerundeten Felsformationen, die sich aus der Steppe erheben und im Hintergrund erhebt sich das Andringitra-Gebirge, das im Osten langsam in Regenwald übergeht. In diesem Gebirge erhebt sich der Pic Boby stolze 2.658 Meter gen Himmel, was ihn zum zweithöchsten Berg Madagaskars macht. Am Abend erreichen wir nach einem erlebnisreichen Tag das gemütliche und ganz nach madagassischer Tradition gestaltete Camp Catta am Fuße des Tsaranoromassivs. In der Nähe liegt auch der Heilige Wald "Tsaranoro".

Fahrstrecke: ca. 4 - 5 Std. | ca. 200 km

Unterkunft: Camp Catta am Tsaranoromassiv in Tsaranoro | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Wanderung zum Chamäleonsberg

Heute verbringen wir den ganzen Tag im Andringitra-Gebirge und genießen die einzigartige Landschaft. Wir unternehmen eine Wanderung zum Chamäleonberg. Von dem Granitfelsen, der wie ein Chamäleon geformt ist, haben wir einen herrlichen Blick ins Tal. Auf unserer Wanderung durchqueren wir eindrucksvolle, typisch madagassische Dörfer und begegnen immer wieder freundlichen Einheimischen. Zahlreiche Pflanzen- und Tierarten sind in dem mächtigen Granitgebirge endemisch und versetzen uns in eine andere Welt. Bekannt ist das Andringitra-Gebirge für den hier heimischen Kata-Lemur, der mit seinem schwarz-weiß geringelten Schwanz besonders auffällig ist.

Wanderung: ca. 4 - 5 Std.

Unterkunft: Camp Catta am Tsaranoromassiv in Tsaranoro | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Auf in den Ranomafana Nationalpark!

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise fort und fahren weiter. Auf dem Weg machen wir zunächst Halt in Ambalavao, wo wir heute Gelegenheit haben, bei der Herstellung des berühmten Antaimoropapiers in Handarbeit zuzuschauen. Zweiter Stopp ist in der Hauptstadt des Betsileo Volkes, in Fianarantsoa, wo wir eine kurze Besichtigung der Stadt einlegen.

Unser heutiges Ziel ist der Ranomafana Nationalpark. Dieser vergleichsweise junge Nationalpark wurde erst im Jahr 1991 gegründet und ist eines der schönsten Schutzgebiete in Madagaskar. Der Nationalpark beherbergt einen üppigen Bergregenwald mit einer bemerkenswert vielfältigen Fauna und Flora. Der goldene Bambuslemur sowie der kleinste Frosch der Welt sind hier zu Hause. Am Abend unternehmen wir in der Dunkelheit im Schutzgebiet einen Pirschgang entlang der Straße und halten Ausschau nach dem Mausmaki, dem kleinsten Maki der Welt sowie Chamäleons und Fröschen.

Fahrzeit: ca. 4 - 5 Std. | 160 km

Wanderung: ca. 1 Std.

Unterkunft: Hotel Ny Tanàna in Ranomafana | Verpflegung: F

10. Reisetag: Wanderung im Ranomafana Nationalpark

Heute widmen wir uns einen weiteren Tag der einzigartigen Flora und Fauna im Regenwald des Ranomafana Nationalparks. Erst 1987 wurde hier der zuvor unbekannte Goldene Bambuslemur vom deutschen Biologen Bernhard Meier entdeckt. Der Park beherbergt auch eine beeindruckende Vielfalt an Chamäleons und zahlreiche Arten von Schmetterlingen. Unser Guide wird uns zudem einige der über 100 hier vorkommenden Vogelarten zeigen. Auch das größte madagassische Raubtier, der nachtaktive Fossa, ist hier beheimatet. Am Nachmittag besteht optional die Möglichkeit, ein Thermalbad zu besuchen.

Wanderung: ca. 3 - 7 Std.

Unterkunft: Hotel Ny Tanàna in Ranomafana | Verpflegung: F

11. Reisetag: Auf nach Antsirabe!

Unsere Reise führt uns weiter nordwärts durch das zentrale Hochland von Madagaskar. Auf den Fahrten der kommenden beiden Tagen bieten sich unterwegs zahlreiche schöne Fotomotive und es ist Zeit die vorbeifliegende Landschaft zu genießen und die Erlebnisse der ersten Hälfte unserer Reise Revue passieren zu lassen. Die heutige Strecke führt uns über das Hochplateau des Ranomafana Nationalparks und das hiesige Hochland bis nach Antsirabe. Unterwegs machen wir Halt im Zentrum des madagassischen Kunsthandwerks und besuchen die kleinen Werkstätten von Ambositra. Dort werden wunderschöne Schnitzereien und Intarsienarbeiten gefertigt. Das urige und traditionelle Antsirabe, auf einer Höhe von 1.500 Metern gelegen, ist bekannt für seine Thermalquellen und ein beliebter Erholungsort. Die Stadt ist mit rund 200.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt des Landes und liegt in einer hügeligen Landschaft mit kunstvoll angelegten Reisterrassen. Die Stadt ist außerdem bekannt für die Edelsteinschleiferei und die Herstellung von Aluminium in Handarbeit.

Fahrstrecke: ca. 7 - 8 Std. | ca. 240 km

Unterkunft: Résidence des Hauts Plateaux in | Verpflegung: F

12. Reisetag: Weiterfahrt nach Andasibe

Heute brechen wir früh auf und setzen unsere Fahrt weiter Richtung Norden über das zentrale Hochland Madagaskars fort. Wir fahren vorbei an Antananarivo und durchqueren grüne Landschaften auf der Fahrt Richtung Osten und bis Andasibe. Dort angekommen beziehen wir unsere Unterkunft am Rande eines Naturreservats.

Fahrstrecke: ca. 7 - 8 Std. | ca. 290 km

Unterkunft: Sahatandra River Hotel in Andasibe | Verpflegung: F

13. Reisetag: Bootsfahrt auf dem Pangalanes-Kanal

Heute besuchen wir das Vakona Reservat mit seinen zahlreichen Lemuren bevor wir uns in den üppigen, immergrünen Regenwald zum Manambato-See begeben. Von dort setzen wir unsere Reise mit dem Boot fort. Der Canal des Pangalanes ist ein verzweigtes Netz aus Wasserstraßen, kleinen Seen und tropischer Vegetation entlang der Ufer. Unser Ziel ist Akanin'ny Nofy, etwa 50 Kilometer südlich von Tamatave. Akanin'ny Nofy bedeutet übersetzt "Das Nest der Träume". In diesem verträumten Nest beziehen wir für die kommenden zwei Nächte unsere, an einem weißen Sandstrand gelegene, Lodge in der idyllischen Umgebung des Ampitabe-Sees.

Fahrstrecke: ca. 4 Std. | ca. 125 km

Bootsfahrt: ca. 1 - 2 Std.

Wanderung: ca. 1 Std.

Unterkunft: Palmarium Lodge in Akanin'ny Nofy | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Erkundungen rund um den Canal des Pangalanes

Am Pangalanes-Kanal haben wir zahlreiche Möglichkeiten für Erkundungen zu Wasser und zu Lande. Am westlichen Seeufer liegt der Naturpark Le Palmarium, der mit einem riesigen Palmengarten mit über 100.000 Palmen. Ein Höhepunkt ist der Besuch des Palmarium Lemuren-Reservats, wo wir Gelegenheit haben, zahlreiche verschiedene Lemurenarten aus nächster Nähe zu beobachten. In den zahlreichen Süßwasserseen im Hinterland leben einige der seltenen Madagaskar Krokodile. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Erholen und Entspannen und unserer gemütlichen Waldloge und wer mag, nutzt die sauberen Seen für ein erfrischendes Bad.

Wanderung: ca. 3 - 4 Std.

Unterkunft: Palmarium Lodge in Akanin'ny Nofy | Verpflegung: F, A

15. Reisetag: Rückfahrt nach Andasibe

Wir genießen unser Frühstück in traumhafter Umgebung und machen uns dann auf den Rückweg nach Andasibe. Wir verlassen das kleine Paradies und gelangen per Motorboot über den Manambaro See und fahren anschließend weiter bis Andasibe. Am Abend begeben wir uns, wer möchte, auf einen nächtlichen Pirschgang.

Fahrstrecke: ca. 4 Std. | ca. 125 km

Bootsfahrt: ca. 1 - 2 Std.

Unterkunft: Sahatandra River Hotel in Andasibe | Verpflegung: F

16. Reisetag: Regenwaldwanderung im Reservat Perinet

Heute heißt es früh aufstehen. Wir starten mit einer kleinen Wanderung im zentralen Regenwaldgebiet in den Tag. Im Sonderreservat von Perinet hoffen wir auf eine Begegnung mit den Indri-Lemuren, der größten Lemurenart. Diese faszinierenden Tiere beeindrucken besonders durch ihre beeindruckenden Sprünge von bis zu neun Metern Länge und ihre fremdartig durchdringenden Schreie. Auf unserem Rückweg nach Antananarivo besuchen wir in Marozevo eine Reptilienfarm, wo wir unter anderem zahlreiche Chamäleons und Schlangen beobachten können. Auf Madagaskar leben etwa 60 verschiedene Chamäleonarten, von denen einige in der Mythologie der Madagassen als Glücks- oder auch Unglücksbringer angesehen werden.

Fahrstrecke: ca. 4 - 5 Std. | ca. 140 km

Wanderung: ca. 3 Std.

Unterkunft: Hotel Les 3 Métis in Antananarivo | Verpflegung: F

17. Reisetag: Auf in den Norden! - Montagne D'Ambre Nationalpark

Am frühen Morgen fliegen wir nach Diégo Suarez im äußersten Norden Madagaskars. Diégo Suarez ist eine alte Kolonialstadt, die in einer traumhaft schönen Bucht liegt. Genau hier landete am 10. August 1500 der portugiesische Entdecker Diego Diaz und war somit der erste Europäer, der Madagaskar erreichte. Wir werden von unserer Reiseleitung empfangen, die uns im nördlichen Teil Madagaskars begleiten wird. Unser erster Tag im Norden führt uns zum Montagne d'Ambre Nationalpark, der für seine artenreiche Fauna und Flora bekannt ist. Nach einem Picknick am Parkeingang begeben wir uns auf eine Wanderung in einem der wenigen verbliebenen Primärregenwälder zu einem versteckten Wasserfall und erspähen unterwegs verschiedene Lemurenarten und erleben die faszinierende Pflanzenwelt des Nationalparks.

Flugzeit: ca. 1 - 2 Std.

Fahrstrecke: ca. 2 Std. | ca. 45 km

Wanderung: ca. 3 - 4 Std.

Unterkunft: Nature Lodge in Joffre Ville | Verpflegung: F

18. Reisetag: Wanderung zum Naturwunder Tsingy Rouge

Heute erleben wir einen weiteren landschaftlichen Höhepunkt unserer Madagaskar-Reise. Die roten "Tsingy Rouge" sind ein beeindruckendes Naturwunder aus Mergel und Kalkstein, das wir während einer kurzen Wanderung erkunden können. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort und erreichen das Nationalreservat Tsingy of Ankarana, wo wir in einfachen Bungalows oder Hütten mit Betten und Moskitonetzen ausgestattet, übernachten werden.

Fahrstrecke: ca. 5 Std. | ca. 1450 km

Wanderung: ca. 1 - 2 Std.

Unterkunft: Ankarana Soa Lodge in Mahamsaina | Verpflegung: F, M, A

19. Reisetag: Tageswanderung im Nationalreservat Ankarana

Das Reservat Tsingy of Ankarana beherbergt faszinierende Nadelfelsen, die sich aus dem kalkhaltigen Untergrund gebildet haben. Die zerklüftete Landschaft ist durchzogen von zahlreichen Canyons und Höhlen. In dieser einzigartigen Umgebung finden, sowohl im "Tsingy of Ankarana" als auch im umliegenden Primärwald, zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ihr Zuhause. Wir können eine bunte Vogelwelt bewundern und mit etwas Glück sogar Eisvögel und Fischadler beobachten. Am frühen Morgen begeben wir uns auf eine Wanderung zu den Tsingys und überqueren spektakuläre Hängebrücken. Eine kürzere Variante der Wanderung führt alternativ bis zum Rand der Tsingys. Nachmittags erkunden wir zu Fuß einen beeindruckenden Canyon, der von Fledermaushöhlen geprägt wird. Wir wagen uns in eine dieser Höhlen und beobachten die Fledermäuse an ihren Schlafplätzen.

Wanderung: ca. 4 Std. (Kurzvariante möglich) & ca. 2 - 3 Std.

Unterkunft: Ankarana Soa Lodge in Mahamsaina | Verpflegung: F, M, A

20. Reisetag: Inselparadies Nosy Be

Heute setzen wir unsere Reise in südlicher Richtung fort und erreichen Anbanja. Hier besuchen wir eine Kakaopflanzung bevor uns von Ankify aus ein Schnellboot zur Trauminsel Nosy Be bringen wird. Wir haben einen entspannten und erholsamen Abschluss unserer Madagaskar-Reise auf dieser traumhaften Insel geplant. Nosy Be hat sich ihren natürlichen Charme bewahrt und zeichnet sich durch ihre malerischen Palmen- und Sandstrände aus und bietet großartige Gelegenheiten zum Schwimmen und Schnorcheln. Entlang der Westküste von Nosy Be erreichen wir unser schönes Strandhotel, in das wir uns für drei Nächte einquartieren werden. Ein herrlicher Ort, um die Annehmlichkeiten des Hotels zu genießen und unsere erlebnisreiche Reise Revue passieren zu lassen.

Fahrstrecke: ca. 5 - 6 Std. | ca. 150 km

Bootsfahrt: ca. 1 Std.

Unterkunft: Hotel Exora Beach in Nosy Be | Verpflegung: F

21. Reisetag: Einbaum-Bootsfahrt ins Lokobe Nature Reserve

Wir unternehmen einen Ausflug mit einem Einbaum-Boot ins Lokobe Nature Reserve. Die Fahrt mit den katamaranähnlichen Booten dauert etwa eine Stunde. Auf einer leichten Wanderung haben wir noch einmal die Gelegenheit, Lemuren, darunter Mohren- und Weselmakis, sowie Chamäleons zu beobachten. Nach einem idyllischen Picknick am Strand kehren wir mit dem Einbaum und per Minibus zurück zum Hotel. Unterwegs machen wir Halt in Hellville, wo wir uns bei einem Marktbummel mit exotischen Gewürzen und frischer Vanille eindecken können. Am Nachmittag verabschiedet sich unsere Reiseleitung, während wir morgen noch einmal einen ganzen Tag im Inselparadies Nosy Be zur Erholung genießen werden.

Fahrstrecke: ca. 2 Std.

Bootsfahrt: ca. 1 Std.

Wanderung: ca. 2 Std.

Unterkunft: Hotel Exora Beach in Nosy Be | Verpflegung: F, M

22. Reisetag: Entspannung auf Nosy Be

Unser letzter voller Tag in Madagaskar steht zur freien Verfügung. Es bleibt Zeit zur Entspannung oder für fakultative Aktivitäten auf Nosy Be. Es gibt Gelegenheit für Wanderungen und zum Wassersport. Wir genießen die paradiesische Umgebung und die Schönheiten der Insel, bevor es Zeit ist, sich auf die Heimreise vorzubereiten.

Unterkunft: Hotel Exora Beach in Nosy Be | Verpflegung: F

23. Reisetag: Veloma Madagaskar!

Heute geht unsere Reise durch das einzigartige Madagaskar zu Ende und es wird Zeit, Abschied vom Inselparadies im Indischen Ozean zu nehmen. Je nach gebuchtem Flug erfolgt die Rückreise entweder über Antananarivo, Addis Abeba oder La Réunion nach Europa. Die meisten Teilnehmenden nutzen einen Nachtflug mit Ankunft am nächsten Tag, um die Reise angenehm abzuschließen.

Verpflegung: F

24. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist am Vormittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
19.03.2027	11.04.2027	✓	4.245 €
16.04.2027	09.05.2027	✓	4.245 €
14.05.2027	06.06.2027	✓	4.245 €
18.06.2027	11.07.2027	✓	4.245 €
30.07.2027	22.08.2027	✓	4.245 €
27.08.2027	19.09.2027	✓	4.245 €
17.09.2027	10.10.2027	✓	4.245 €
08.10.2027	31.10.2027	✓	4.245 €
15.10.2027	07.11.2027	✓	4.245 €
29.10.2027	21.11.2027	✓	4.245 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > 21 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- > Mahlzeiten gemäß Programm
- > Flughafensammeltransfers ab Antananarivo/an Nosy Be
- > Inlandsflüge Antananarivo – Tuléar & Antananarivo – Diego Suarez
- > Fährfahrt nach Nosy Be
- > Bootsfahrten auf dem Pangalanes Kanal
- > alle Gepäck- & Personentransporte
- > alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- > geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- > deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.